



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

29. 9. 2024 – 6. 10. 2024



Zum Vertiefen



26. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Num 11,25-29)

In jenen Tagen kam der HERR in der Wolke herab und redete mit Mose. Er nahm etwas von dem Geist, der auf ihm ruhte, und legte ihn auf die siebenzig Ältesten. Sobald der Geist auf ihnen ruhte, redeten sie prophetisch. Danach aber nicht mehr.

Zwei Männer aber waren im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere Medad. Auch über sie kam der Geist. Sie gehörten zu den Aufgezeichneten, waren aber nicht zum Offenbarungszelt hinausgegangen. Auch sie redeten prophetisch im Lager.

Ein junger Mann lief zu Mose und berichtete ihm: Eldad und Medad sind im Lager zu Propheten geworden. Da ergriff Jósua, der Sohn Nuns, der von Jugend an der Diener des Mose gewesen war, das Wort und sagte: Mose, mein Herr, hindere sie daran!

Doch Mose sagte zu ihm: Willst du dich für mich ereifern? Wenn nur das ganze Volk des HERRN zu Propheten würde, wenn nur der HERR seinen Geist auf sie alle legte!

2. Lesung (Jak 5,1-6)

Ihr Reichen, weint nur und klagt über das Elend, das über euch kommen wird!
Euer Reichtum verfault

und eure Kleider sind von Motten zerfressen, euer Gold und Silber verrostet. Ihr Rost wird als Zeuge gegen euch auftreten und euer Fleisch fressen wie Feuer.
Noch in den letzten Tagen habt ihr Schätze gesammelt.

Siehe, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder abgemäht haben, der Lohn, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel; die Klagerufe derer, die eure Ernte eingebracht haben, sind bis zu den Ohren des Herrn Zebaoth gedrungen.
Ihr habt auf Erden geschwelgt und geprasst und noch am Schlachttag habt ihr

eure Herzen gemästet. Verurteilt und umgebracht habt ihr den Gerechten, er aber leistete euch keinen Widerstand.

Evangelium (Mk 9,38-43.45.47-48)

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt.

Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde.

Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer.

Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden.

Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiß es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.



Wer handelt im Sinne Jesu?

Wir erleben momentan zwei gegenläufige Entwicklungen. Einerseits ist zu beobachten, dass die Grenzen der Zugehörigkeit zur Kirche immer fließender werden. Auf der anderen Seite – wahrscheinlich als Reaktion darauf – gibt es Tendenzen, sich abzuschotten und jede Bezugnahme von „Außenstehenden“ auf christliche Inhalte als böswilligen Angriff zu interpretieren. Wenn die Basis für ein vorurteilsfreies Gespräch über den Zaun verloren geht, hat dies freilich zur Folge, dass der christliche Glaube aus dem öffentlichen Leben verschwindet. In dieser Frage zeigt Jesus erstaunlich große Offenheit und Gelassenheit. Niemand, der in seinem Namen handelt, soll daran gehindert werden. Er scheint gar keine Ängste zu haben, dass seine Botschaft verwässert oder verfälscht und seine Person verhöhnt oder in Misskredit gebracht werden könnte. Jesus vertraut ganz auf die Kraft des Geistes, der von einer Handlung ausströmt.

Ist es ein Geist, der Dämonen vertreibt, der die Kraft hat, Ängste, Verdächtigungen und Verunglimpfungen in Vertrauen und Wohlwollen zu verwandeln, der sich vom Hass nicht anstecken lässt, der veröhnt statt zu eskalieren, dann ist es Jesus nur recht.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Neuer Name für unseren Seelsorgeraum gesucht

Bad Radkersburg, Deutsch-Goritz, Dietersdorf, Halbenrain, Kapfenstein, Klöch, Mureck, St. Anna/Algen, Straden, Tieschen

**SEELSORGERAUM
NAME
GESUCHT**

weil ein gemeinsamer Name verbindet

SIE alle in der Pfarre sind eingeladen, sich an der Namensgebung des Seelsorgeraums zu beteiligen!

Kriterien für den Seelsorgeraum-Namen:

- Er soll an die geographische Lage hinweisen
- Was zeichnet den Seelsorgeraum aus?
- Welche Themen bewegen die Region?

Geben auch SIE Ihren Vorschlag für den Seelsorgeraum-Namen ab!

**15. September
bis 15. November**
in allen Kirchen im Seelsorgeraum

Erntedanksonntag

Wir bitten die **gesamte Pfarrbevölkerung**, **Erntegaben am Samstag, 5. 10. 2024 bis 13.00 Uhr im Pfarrhof** abzugeben. Wir feiern am **Sonntag, 6. 10. 2024** den Erntedankgottesdienst am **Marktplatz**.

Kommen Sie, wenn möglich, in Trachtenkleidung!

Bringen Sie bitte eine Blume für die Segnung der Erntegaben mit



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen: <https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 29. 9. 2024 – 6. 10. 2024

Sonntag, 29. September:

26. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Krankensonntag - Hl. Messe** für die armen Seelen; **musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen**;

10.00 Uhr: Krankensonntag - Hl. Messe mit Krankensalbung in der Pfarrkirche Straden, **musikalisch mitgestaltet vom „Alpen Adria Chor Villach“**;

Montag, 30. September:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche**;

Dienstag, 1. Oktober:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Mittwoch, 2. Oktober:

19.00 Uhr: Bibel teilen in der Moarstube des Pfarrhofs in Straden;

Donnerstag, 3. Oktober:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für die Pfarrgemeinde;

Freitag, 4. Oktober:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 5. Oktober:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 6. Oktober:

27. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Segnung der vom Brauchtumsverein Pichla** gestalteten **Erntekrone** und **Erntedankgottesdienst am Marktplatz** (*bei Schlechtwetter oder kaltem Wetter in der Pfarrkirche*) - **Hl. Messe** für † Vater Franz Treichler (JHM); **musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Tieschen**;

Beim Gottesdienst wird anlässlich des Erntedankes um eine Spende für die Caritas der Diözese Graz-Seckau gebeten!

10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden, anschließend **Pfarrcafe** mit der **Berg- und Naturwacht Straden**;

Ewiges Licht

vom 29. 9. 2024 – 6. 10. 2024;
für † Vater Franz Treichler;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524
Pfarrkanzlei: 03475-30820 (neu)